

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

51/52

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 19. Dezember 2025

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de



Das Rathaus bleibt vom
24.12.2025 bis 06.01.2026
geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!



Neue Öffnungszeiten
der Ortsbücherei
ab 12. Januar 2026



Weihnachtszeit in der KiTa



Christbaumsammlung
am 10. Januar 2026

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen
auch im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung
schöne und erholsame Weihnachtsfeiertage
und für das Jahr 2026 alles Gute, Glück und insbesondere Gesundheit.

Ihr Mario Weisbrich
Bürgermeister



Heiligabend IN WIMSHEIM

ab 12 Uhr

Kurrendebblasen
des
Posaunenchores
im ganzen Ort



16:15 Uhr

Familiengottesdienst
mit Pf. D. Haffner
und dem
Krippenspiel
der Kinderkirche



22 Uhr

Christmette
mit Pf. Grauer,
Britta Ellys
und Team



Ihre Ev. Kirchengemeinde Wimsheim

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Liebe Wimsheimer Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu, Weihnachten steht vor der Tür und das neue Jahr 2026 ist auch nicht mehr fern. Ich möchte meinen diesjährigen Weihnachtsgruß nutzen, um einen Rückblick auf das vergangene Jahr und auch einen Ausblick auf das kommende Jahr zu werfen.

In Wimsheim konnten wir Etliches im positiven Sinne bewegen.

Mit dem Spatenstich für das neue Wohnbaugebiet "Breitlohweg/Falltor" schafft die Gemeinde die Voraussetzungen, dass auch in Zukunft Wohnbauplätze zur Verfügung stehen und damit auch benötigter Wohnraum geschaffen werden kann.

Ein lang verfolgtes Ziel kam dieses Jahr nach einer langen Planungs- und Vorbereitungszeit endlich an den Start. Mit der Grundsteinlegung für das neue Pflegeheim und betreute Wohnen wird das Projekt Wohnen und Leben endlich sichtbar. 30 Pflegeplätze und 20 barrierefreie Wohnungen werden zukünftig in Wimsheim zur Verfügung stehen. Damit entsteht auch die Möglichkeit für ein selbstbestimmtes Leben in jedem Alter in Wimsheim.

Sehr schöne Momente konnten wir in der Ortsgemeinschaft erleben. Sei es bei der diesjährigen Fleckenputzete, in der viele helfende Hände dazu beigetragen haben, den Ort sauber zu halten oder beim sehr beeindruckenden Bezirksposamentenfest in unserer Hagenschießhalle und mit dem grandiosen Abschlusskonzert in der Ortsmitte. Unseren Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr konnten wir zur Unterstützung ihres wichtigen Ehrenamtes zwei neue Feuerwehrfahrzeuge übergeben. Auch bei den Vereinen war wieder in vielen tollen Veranstaltungen und Festen Allerlei geboten. Der alljährliche Höhepunkt war erneut ein sehr schönes Straßenfest der Wimsheimer Vereine. Gemeinsam konnten wir aber auch mehrere Jubiläen der Vereine in diesem Jahr feiern. 44 Jahre WCV Hurrassel mit einer grandiosen Jubiläumssprungsitzung, ein sehr schönes Jubiläumskonzert des Chors Colors of Heaven und eine beeindruckende Turngala des SportClub Wimsheim zum 15-jährigen Bestehen.

Für das kommende Jahr gehen wir davon aus, dass wir beim Breitbandausbau einen großen Schritt weiterkommen. Aktuell werden die weißen Flecken in Wimsheim ausgebaut und der Abschluss der Tiefbauarbeiten wird voraussichtlich im kommenden Jahr fertiggestellt. Der finale Termin zur Inbetriebnahme steht noch nicht fest, wir erwarten diesen für Anfang 2027. Parallel kümmern wir uns auch bereits um den weiteren Ausbau in den besser versorgten Gebieten in Wimsheim. Die Gemeinde investiert hier weiterhin, um eine leistungsfähige Breitbandinfrastruktur für möglichst alle Haushalte zu erreichen.

Erhalt und Ausbau unserer Infrastruktur sind im kommenden Jahr wichtige Themen. Beispielsweise sind hier die Vorplanungen für den Neubau eines neuen Wasserhochbehälters genannt. Außerdem werden wir mit dem Umbau der Vereinsräume im kommenden Jahr weiteren Platz für die Betreuung unserer kleinsten Einwohnerinnen und Einwohner schaffen. Wir werden die zukünftigen Herausforderungen, aber auch die kommenden Chancen im Jahr 2026 angehen. Lassen Sie uns zusammen positiv und hoffnungsvoll in das neue Jahr schauen. Ich bin überzeugt, dass wir auch weiterhin für Wimsheim gemeinsam gute Lösungen finden werden.

Es ist mir ein persönliches Anliegen, mich bei all den Menschen zu bedanken, die sich mit Engagement für unsere Gemeinde Wimsheim einsetzen. Danken möchte ich den Mitgliedern des Gemeinderats sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für ihre engagierte und vertrauensvolle Arbeit, die sie jeden Tag für die Bürgerinnen und Bürger leisten. Ein besonderer Dank geht auch an alle, die sich ehrenamtlich in den Vereinen, Institutionen, Kirchen, Arbeitskreisen, Verbänden, Schulen und im Kindergarten einbringen. Für das Jahr 2026 wünsche ich denjenigen Menschen Trost und Kraft, welche den Verlust einer nahestehenden Person erleiden mussten. Den Kranken unter uns wünsche ich Gesundheit und eine hoffentlich baldige Genesung oder Linderung. Allen Wimsheimer Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich ein schönes und besinnliches Weihnachten und für das kommende Jahr alles Gute und insbesondere Gesundheit.



Ihr
Mario Weisbrich
Bürgermeister

Notdienste

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010

Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital 0711 278-33100

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen, Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00
Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftspraxen

Bereitschaftspraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr – 22:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 20:00 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Nav“ unter www.116117.de

Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienstplan ist unter www.lak-bw.de abrufbar, oder über die kostenlose Hotline **0800-0022833** (im Mobilfunknetz kostenpflichtig) erreichbar.

Tierärztlicher Notdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintier-notdienst-bb.de abrufbar.

Amtliche Bekanntmachungen

Ablesekampagne Wasserzähler für die Jahresendabrechnung 2025 beendet - Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Die Ablesekampagne der Wasser- und Abwasserzähler für die Jahresendabrechnung 2025 ist abgeschlossen. Insgesamt konnte eine Ablesequote von **99,2 %** aller Zähler erreicht werden.

Besonders erfreulich ist der hohe Anteil der Online-Meldungen: **79,4 %** der Ablesungen wurden über die Direkt-eingabe per QR-Code bzw. Internet übermittelt.

Weitere **8,6 %** der Zählerstände wurden durch das Einsenden der Ablesekarte von der Firma co.met direkt ins System eingescannt.

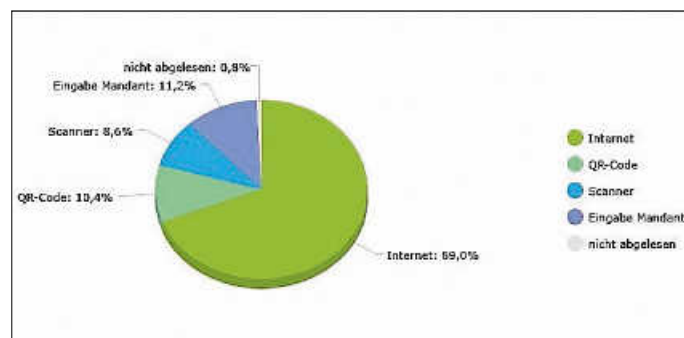
11,2 % der Zählerstände gingen auf anderen Übermittlungswegen ein.

Die nicht abgelesenen Zähler (**0,8 %**) werden für die Abrechnung geschätzt.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mithilfe und die hohe Beteiligung bei der Übermittlung der Zählerstände. Die Abrechnungen werden **Mitte Februar** versandt.

Wenn Sie im kommenden Jahr an der Vorkampagne zur Ablesung der Zählerstände teilnehmen möchten, teilen Sie uns bitte bereits jetzt Ihre E-Mail-Adresse unter **finanzen@wimsheim.de** mit.

Aufgrund einer Programmumstellung wird die Ablesekampagne im nächsten Jahr zu einem früheren Zeitpunkt durchgeführt. Über die genauen Termine informieren wir rechtzeitig im Amtsblatt sowie auf der Homepage der Gemeinde Wimsheim.



Ablesequote im Diagramm

Foto: Gemeinde Wimsheim

Ihre

Gemeinde Wimsheim

Wir gratulieren

Am 01. Januar 2026 feiern die Eheleute Michail und Erna Bura das seltsame Fest der Eisernen Hochzeit.

Dem Jubelpaar gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft sowie weiterhin eine glückliche Zeit voll Harmonie und Verbundenheit.

Bürgermeister Mario Weisbrich



Firmenjubiläum Juwelier Söhnle – 90 Jahre Tradition in Wimsheim

Am 06.12. feierte das Wimsheimer Traditionsunternehmen Juwelier Söhnle sein 90-jähriges Firmenjubiläum. 1935 inmitten schwieriger Zeiten legten Erwin und Martha Söhnle den Grundstein für ihre Firma. Bis in den Anfang der sechziger Jahre lag der Schwerpunkt noch in der Produktion von Schmuckwaren, Uhren und Metallbändern mit zeitweise über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Im Laufe der Jahrzehnte wandelte sich der Betrieb in Richtung Verkauf von Schmuck und Uhren. In den hellen und großzügigen Ausstellungs- und Beratungsräumen wurde dann schon in der zweiten Generation die Geschäfte von Werner Söhnle und Oswald Söhnle geführt. Bereits mehrfach wurde Juwelier Söhnle von Branchendienste „markt intern“ mit den Bestnoten für die Goldschmiede und Uhrmacherwerkstätten ausgezeichnet. Diese erfolgreiche Unternehmensgeschichte wird seit 2015 von Silke Söhnle-Beck und ihrem Ehemann Frank Beck fortgeführt. Bürgermeister Mario Weisbrich gratulierte im Namen der Gemeinde zum Jubiläum. Die Gemeinde Wimsheim ist stolz, ein so erfolgreiches und traditionelles Familienunternehmen in der Gemeinde zu haben und wünscht für die weiteren Jahre allzeit gute Geschäfte.



Werner Söhnle, Silke Söhnle-Beck, Mario Weisbrich
Foto: Gemeinde Wimsheim

Rentenangelegenheiten

Keine Kosten für Rentenversicherungsnummer



Service

Keine Kosten für Rentenversicherungsnummer

Alle Auskünfte beim Rentenversicherungsträger kostenfrei

Pressemitteilung

Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten

anbieten. Beworben wird beispielsweise neben der Beschaffung der persönlichen Rentenauskunft vermehrt auch die Dienstleistung, einen Versicherungsnummernachweis (ehemals Sozialversicherungsausweis) online zu beantragen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben jederzeit selbst die Möglichkeit diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.

Kostenfreie Unterlagen für Versicherte und Hinterbliebene

Ob Rentenversicherungsnummer (Sozialversicherungsnummer), Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation – Versicherte können diese www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt.

Wie komme ich an meine Rentenversicherungsnummer

Seit 2005 vergibt die Deutsche Rentenversicherung die Versicherungsnummer ab der Geburt automatisch. Diese bleibt ein Leben lang gleich.

Ihre Versicherungsnummer steht auf allen Schreiben der Deutschen Rentenversicherung. Sollten Sie keines mehr haben, wenden Sie sich bitte schriftlich unter Angabe Ihres Geburtsdatums, Ihres Geburtsnamens, Ihres Geburtsortes sowie Ihrer aktuellen Postanschrift an uns. Wir teilen Ihnen Ihre Versicherungsnummer umgehend per Post mit.

Gut zu wissen: Bei erster Beschäftigung erledigt der Arbeitgeber die Anmeldung bei der DRV. Die Beschäftigten erhalten ihre persönliche Nummer nach der Anmeldung automatisch per Post zugeschickt. Bereits beschäftigte Personen finden ihre Rentenversicherungsnummer auf ihrer Lohnabrechnung.

Bei Verlust, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des Versicherungsnummernachweises kann die Neuausstellung dieser Bescheinigung mit einem Klick beantragt werden.

Service für Rentnerinnen und Rentner

Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die Rentenbezugsbescheinigungen oder Informationen über Meldungen an die Finanzverwaltung über die DRV-Online-Services bestellen.

Unkompliziert Unterlagen anfordern

Einfach unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services auf „Informationen anfordern“ klicken, gewünschte Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die DRV übermitteln. Kosten: null Euro!

Information

Zusätzliche Informationen enthält die **Broschüre** „Vorsicht Trickbetrug“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Vertreterversammlung der DRV BW in Stuttgart

Stabilität für Versicherte und Unternehmen im Land Haushaltsvolumen steigt 2026 um rund 7,45 Prozent

Rund 31,42 Milliarden Euro stehen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) nächstes Jahr vor allem für Renten- und Rehabilitationsleistungen zur Verfügung. Damit verbucht der größte Haushalt in Baden-Württemberg nach dem der Landesregierung für 2026 einen Zuwachs in Höhe von rund 2,2 Milliarden Euro (7,45 Prozent). Beschlossen wurde der Haushalts- und Stellenplan heute von den Delegierten der Vertreterversammlung unter dem Vorsitz von Uwe Hildebrandt (Vertreter der Versichertengruppe) in Stuttgart.

In den Planungen für 2026 geht die DRV BW von Beitragseinnahmen in Höhe von 23,3 Milliarden Euro aus (74,15 Prozent). Hinzu kommen Bundesmittel von knapp 7 Milliarden Euro (22,15 Prozent). Diesen Einnahmen stehen im kommenden Jahr Gesamtausgaben der DRV BW von voraussichtlich 31,42 Milliarden Euro gegenüber. Für Rentenleistungen sind gut 27,91 Milliarden Euro eingeplant (88,82 Prozent). Hinzu kommen circa 2,38 Milliarden Euro für die Kranken- und Pflegeversicherung der Rentnerinnen und Rentner (7,59 Prozent), die die DRV BW direkt abführt. Für Rehaleistungen stehen im Haushalt 2026 rund 690 Millionen Euro (2,2 Prozent) und damit knapp 30 Millionen mehr als 2025 zur Verfügung.

Stellschrauben für gute Leistung

Karoline Bauer, alternierende Vorstandsvorsitzende für die Arbeitgeberseite der DRV BW, zeigt sich erfreut über die technischen Maßnahmen im Bereich der Telefonie, die den Kundenservice signifikant verbessern werden: Eine einheitliche Telefonnummer, die Anrufende zielgerichtet durch die DRV BW-Servicewelt führt und schneller mit den zuständigen Mitarbeitenden verbindet. „Eine gute Personalpolitik mit hohen Ausbildungszahlen und guten Einstellungsquoten insgesamt braucht auch eine permanente technische Weiterentwicklung, damit ein kontinuierlich steigendes Arbeitsvolumen gut gemanagt werden kann“, so Bauer. Das sei für Kunden und Mitarbeitende gleichermaßen ein Gewinn.

Im Bereich der Rehabilitation gebe es in der DRV Baden-Württemberg weiterhin hohe Bewilligungsquoten. „Die Kliniken haben sich gut vorbereitet und sind zuversichtlich, hier auch weiterhin erfolgreich agieren zu können“, erklärt Karoline Bauer in Bezug auf die Themen Reha-Budget und Kostenentwicklung der Kliniken. Hier seien sich die DRV und die leistungserbringenden Kliniken ihrer Rolle durchaus bewusst. Eine empirische Analyse der DRV zur Wirksamkeit und zum volkswirtschaftlichen Nutzen der Rehabilitation in Deutschland belegt, dass jeder für die Rehabilitation eingesetzte Euro in den zwei Jahren danach für die Gesellschaft fünffach zurückkommt.

Leistungsfähigkeit der Rentenversicherung stabil

Andreas Schwarz, Erster Direktor der DRV BW, skizziert die Finanzlage der allgemeinen Rentenversicherung: „Die Beitragseinnahmen haben sich 2025 – trotz der unbefriedigenden Wirtschaftslage – besser entwickelt als noch Anfang des Jahres erwartet.“ Dies resultiere aus den gestiegenen Löhnen und einer stabil bleibenden Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Fakt sei aber auch, dass sich der verstärkte Rentenzugang der Babyboomer, die hohen Rentenanpassungen im laufenden und Vorjahr und gestiegene Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung auf der Ausgabenseite bemerkbar machen. Dies könne auch in den beiden folgenden Jahren aus der Nachhaltigkeitsrücklage ausgeglichen werden. Mit einem Anstieg des Beitragssatzes der Rentenversicherung sei erst 2028 zu rechnen. Für die längerfristige Entwicklung entscheidend bleibe, ob der Bund seine Zusage einhalte, die aus dem beschlossenen Rentenpaket 2025 für die Mütterrente III und die bis 2031 verlängerte Haltelinie für das Rentenniveau von 48 Prozent resultierenden Mehrausgaben der Rentenversicherung zu erstatten.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

am 29. Dezember 2025 Frau Renate Ramsayer zu Ihrem 70. Geburtstag.

am 05. Januar 2026 Herrn Gunter Balzer zum 70. Geburtstag.

am 06. Januar 2026 Herrn Adolf Scholl zum 75. Geburtstag.

am 07. Januar 2026 Frau Ursula Walter zum 70. Geburtstag.

Dazu gelten Ihnen die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Weihnachtszeit in der KiTa

Schon beim Ankommen im Kindergarten stimmt uns der große Tannenbaum auf die Weihnachtszeit ein. Auch die weihnachtlich geschmückten Gruppenräume lassen erahnen, dass das Christkind naht. Die Kinder sind eifrig am Plätzchenbacken und es duftet überall herrlich nach Weihnachtsgebäck.



Das tägliche Ritual mit dem Adventskalender veranschaulicht den Kindern die noch verbleibenden Tage bis zum Fest. Der Nikolaus war dieses Jahr am Wochenende unterwegs und die Kinder staunten nicht schlecht, als am Montag, dem 08.12. plötzlich ein Bollerwagen prall gefüllt mit Säcken neben dem Tannenbaum stand. Am Sonntag, den 07.12.2025 haben sich unsere Maxi-Kinder in kleine Nikoläuse verwandelt und erfreuten mit einem Adventslied und einem „Weihnachtsmanntanz“ die Gäste des Seniorennachmittags in der Hagenschießhalle. Am Mini-Midi-Maxi-Tag letzte Woche unternahmen die Maxi-Kinder dann noch einen Ausflug nach Tiefenbronn zum Weihnachtswald. Die Kindergartenleitung und ihr Team bedanken sich zum Jahresende ganz herzlich bei allen Personen, die unsere Kita auch dieses Jahr wieder in vielfältiger Weise unterstützt haben. Insbesondere bedanken wir uns beim Förderverein Wimskids mit seinen großartigen Aktionen zugunsten un-



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

serer Kita. Auch möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat, den Eltern, den Hausmeistern, dem Bauhof und dem Träger bedanken.



Wir wünschen allen Familien ein schönes, ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2026.

Morgenkreis in der Adventszeit



Unsere Maxi-Kinder im Weihnachtswald



Weihnachtswald

Fotos: KiTa

Spende der Sparkasse Pforzheim

Frau Zeidler von der Sparkasse Pforzheim Calw hat unserer KiTa auch dieses Jahr zur Weihnachtszeit wieder eine Spende in Höhe von 100 € überreicht. Wir freuen uns sehr über diese jährliche Zuwendung und bedanken uns herzlich dafür.



Fr. Zeidler bei der Spendenübergabe in der Kita Foto: KiTa

Schließtage in der Kita

Unsere KiTa ist ab dem 22.12.2025 bis einschließlich 06.01.2026 geschlossen. Ab 07.01. sind wir wieder für ihre Kinder da.

Wir bitten um Beachtung.



Ortsbücherei

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Neue Öffnungszeiten ab 12.01.26

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Vielen Dank für die vielen Besucher in der Bücherei und auch in unserem Café.

Bitte beachten Sie, dass die Bücherei vom 19.12.2025 bis einschließlich 06.01.26 geschlossen hat!

Ab 12.01.26 wird es auch **neue Öffnungszeiten** geben.

Diese werden sein:

Montag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihr Café- und Bücherei-Team!

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Einladung Hauptversammlung

Am Samstag, den 10. Januar 2026 findet um 18:00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus statt.

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Kommandanten
4. Jahresbericht Schriftführer
5. Bericht des Kassenverwalters
6. Bericht Kassenprüfer
 - Entlastung Kassenverwalter
 - Beschlussfassung über Rechnungsabschluss 2024
7. Jahresbericht des Jugendwarts
8. Jahresbericht Altersabteilung
9. Grußworte
10. Beförderungen
12. Ehrungen
13. Ausflug 2026
14. Verschiedenes

Vollzähliges Erscheinen der Einsatz- und Altersabteilung in Ausgehuniform wird erwartet.

Abfall aktuell

Abfuhrtermine



Januar	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Friedzheim Uhrzeit	Recyclinghof Wurmberg Uhrzeit	Sonstiges
1 Do	Neujahr						
2 Fr					09:00-12:30	14:00-17:30	
3 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
4 So							
5 Mo	Deponie geschlossen						
6 Di	Erscheinungsfest						
7 Mi							
8 Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
9 Fr							
10 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
11 So							
12 Mo							
13 Di						14:00-17:30	
14 Mi	X						E
15 Do					09:00-12:30	14:00-17:30	
16 Fr			X				
17 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
18 So							
19 Mo							
20 Di							
21 Mi		X			14:00-17:30	09:00-12:30	
22 Do				X			
23 Fr					14:00-17:30	09:00-12:30	
24 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
25 So							
26 Mo	X						
27 Di							
28 Mi					09:00-12:30	14:00-17:30	
29 Do							
30 Fr					09:00-12:30	14:00-17:30	
31 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Weihnachtsgrußwort 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ja, es stimmt: Es sind turbulente Zeiten, in denen wir leben. Viele von uns machen sich Sorgen um die Zukunft. Das weiß ich aus vielen Begegnungen in diesem zu Ende gehenden Jahr – und deshalb möchte ich den Blick ganz bewusst auf Dinge lenken, die gut waren, sind oder werden. Ein paar Beispiele:

Die Unterstützung für unsere Senioren wurde deutlich erweitert; neue Programme entlasten pflegende Angehörige; für Menschen, die an Demenz erkrankt sind, gibt es zahlreiche wohnortnahe Angebote und ein stabiles Netzwerk.

Die Kinderrechte-Wochen haben ein starkes Signal für gelebte Beteiligung und Wertschätzung junger Menschen im Enzkreis gesendet.

Unser Jobcenter konnte in diesem Jahr rund 850 Menschen, die lange Zeit ohne Job waren, in Arbeit oder Ausbildung vermitteln.

Ausbildungsbörsen und Weiterbildungsmessen helfen bei der beruflichen Orientierung. Netzwerke bieten Firmen Unterstützung auf dem Weg in neue Geschäftszweige.

Der Beitritt unseres Verkehrsverbunds Pforzheim-Enzkreis zum leistungsstarken Karlsruher Verbund, dem KVV, wird langfristig das sehr gute Angebot im Öffentlichen Nahverkehr nicht nur sichern, sondern noch fahrgastfreundlicher machen.

Das Personal in unseren Feuerwehren steigt seit Jahren an, auch das Engagement in der „Blaulichtfamilie“ ist weiterhin groß.

Überhaupt sehe ich viele Menschen, die nicht nur zuschauen, sondern mitmachen wollen. Und das ist gut so, denn unsere Demokratie, unsere Gesellschaft leben von diesem Engagement. Deshalb danke ich ausdrücklich allen, die sich ehrenamtlich betätigen – ganz egal in welchem Bereich unseres Gemeinwesens!

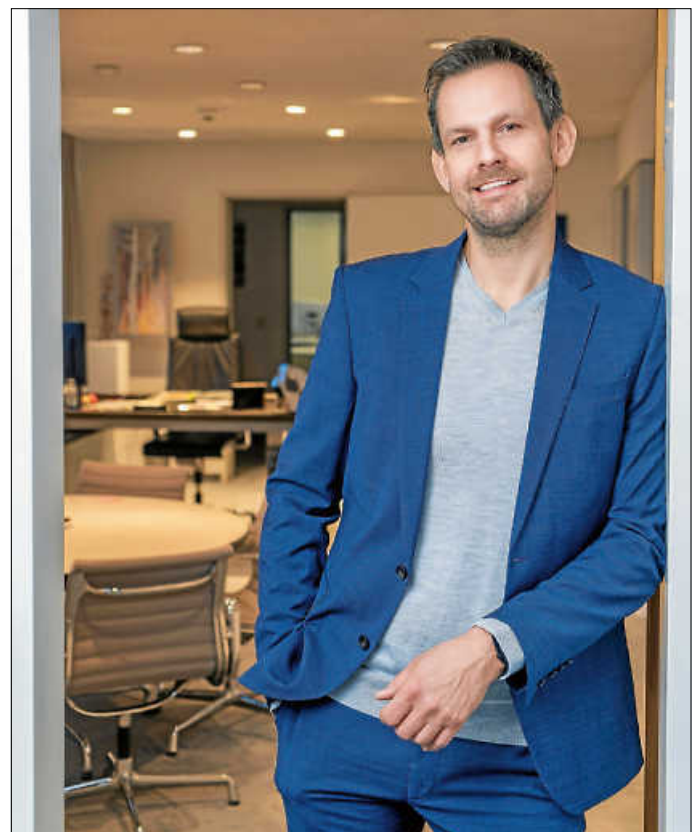
Zum Beispiel im Kreistag: Dort reden wir miteinander, nicht übereinander oder gegeneinander, und wir versuchen, den anderen zu überzeugen, nicht ihn schlecht zu machen. Für mich ist das ein wichtiger Beitrag für Demokratie und Rechtsstaat.

Ich finde, es gibt viele Gründe, optimistisch und dankbar zu sein. Die kommenden Feiertage bieten die Möglichkeit, sich ins Private zurückzuziehen, die Zeit mit Familie und Freunden zu genießen oder sich mit einer Tasse Tee, einem guten Buch oder einer spannenden Serie unter der Decke auf der Couch einzumummeln. Vielleicht nutzen Sie die Zeit auch, um sich Ihre ganz persönlichen Highlights des Jahres zu notieren – und Ihre Erwartungen an das neue Jahr?

Egal, was Sie vorhaben: Ich wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2026.

Ihr

Bastian Rosenau, Landrat



Landrat Bastian Rosenau wiedergewählt

ENZKREIS. Überzeugende Wiederwahl: Der Kreistag des Enzkreises hat heute (15.12.2025) Landrat Bastian Rosenau in seinem Amt bestätigt. 50 der 56 anwesenden Kreisrätinnen und Kreisräte sprachen sich für den bisherigen Amtsinhaber aus, der als einziger Kandidat auf dem Stimmzettel stand. Nachdem das Innenministerium Baden-Württemberg – wie bereits zuvor der beschließende Ausschuss zur Vorbereitung der Wahl – Rosenau als alleinigen Kandidaten zur Wahl zugelassen hatte, war zwar klar, dass es dieses Mal keinen Wahlkrimi geben würde. Doch natürlich waren am Montagnachmittag alle Anwesenden im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes gespannt auf den Grad der Zustimmung.



„Wiederwahl Landrat Rosenau“: Bastian Rosenau (links) ist der alte und neue Landrat des Enzkreises; hier mit Ehefrau Natalie und Kreisrat und Sitzungsleiter Jürgen Kurz.

Bild: Enzkreis; Fotografin: Patrizia Joos

„Das gute Wahlergebnis werte ich als Vertrauensbeweis und Auftrag zugleich“, freut sich der 45-jährige Verwaltungsfachmann. Vor acht Jahren war er nach einer spannenden Wahl bereits im ersten Wahlgang überraschend deutlich gegen einen Mitbewerber zum Nachfolger von Karl Röckinger gewählt worden. Zuvor war Rosenau von Mai 2007 bis Januar 2018 Bürgermeister der kreisangehörigen Gemeinde Engelsbrand und gehörte von 2010 bis zu seiner Wahl zum Landrat auch dem Kreistag an.

Rosenau hatte nicht nur in seiner jetzigen Bewerbungsrede, sondern bereits vor acht Jahren auf „Das Wir gewinnt“ gesetzt, also auf ein gutes und konstruktives Miteinander im Kreistag wie auch im Umgang mit den Rathaus-Chefs und -Chefinnen der 28 Städte und Kommunen des Enzkreises, von denen viele im Kreistag vertreten sind. Das ist ihm ganz offenbar gelungen.

Das „Wir“ ist dem alten und neuen Landrat ebenso im Umgang mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wichtig. So lobte er sehr deutlich „seine“ Verwaltung, ohne die die bisherigen Erfolge nicht möglich gewesen seien. Auch wenn die wenigsten seiner mehr als 1.100 Mitarbeitenden im Alltag persönlich mit ihm zu tun haben, wie er angesichts seines vollen Terminkalenders bedauert, so gibt sich der Kreischef mindestens bei der jährlichen Personalversammlung, dem Mitarbeiterjahresfest und jetzt zum weihnachtlichen Ständchen des eigens dafür aufspielenden hauseigenen Orchesters sehr nahbar und schlägt dabei gerne selbst harmonische Töne auf dem E-Piano an.

Als wichtigste Zukunftsaufgaben sieht der Kreischef, der Vorsitzender des Sozialausschusses des Landkreistages Baden-Württemberg ist, die Stabilisierung der Kreisfinanzen und die Stärkung der Resilienz des Landkreises.

„Ich freue mich sehr, dass mir der Kreistag für meine neue

Amtszeit so deutlich den Rücken gestärkt hat. Gerne möchte ich auf das aufbauen, was wir gemeinsam mit der Verwaltung und den Kommunen in den vergangenen acht Jahren für den Kreis und seine Menschen und Unternehmen geleistet und entwickelt haben.“

Landratsamt über Feier- und Brückentage komplett geschlossen – Entsorgungszentrum Hamberg und Recyclinghöfe überwiegend geöffnet

ENZKREIS. Von Mittwoch, 24. Dezember 2025 (Heiligabend), bis einschließlich Freitag, 2. Januar 2026, bleibt das Landratsamt Enzkreis inklusive aller Dienststellen komplett geschlossen und ist daher auch telefonisch nicht erreichbar. Das gilt auch für das DemenzZentrum in Remchingen und das consilio in Mühlacker. Von der Schließung ausgenommen sind lediglich eingerichtete Notdienste, wie beispielsweise beim Jugendamt. Über die Online-Dienste des Amtes können natürlich jederzeit Anträge eingereicht werden. Das Medienzentrum wird wie immer über die gesamte Ferienzeit, also von Montag, 22. Dezember, bis zum Feiertag am Dienstag, 6. Januar (Heilige Drei Könige), geschlossen sein. Die übrige Kreisverwaltung ist bereits ab Montag, 5. Januar 2026, wieder wie gewohnt erreichbar.

Öffnungszeiten Entsorgungszentrum und Recyclinghöfe

Das Entsorgungszentrum Hamberg ist am Montag und Dienstag, 29. und 30. Dezember 2025 sowie am Freitag und Samstag, 2. und 3. Januar 2026, jeweils zu den bekannten Zeiten geöffnet. Es bleibt lediglich am Brückentag, Montag, 5. Januar 2026, geschlossen. Die Recyclinghöfe im Enzkreis sind am Dienstag, 30. Dezember 2025, sowie am Freitag und Samstag, 2. und 3. Januar 2026 geöffnet. Die genauen Öffnungszeiten der einzelnen Höfe können dem Abfuhrkalender entnommen werden oder sind im Internet über die Entsorgungsplattform <https://www.abfallwirtschaft-enzkreis.de/> abrufbar. Am Brückentag, 5. Januar 2026, bleiben alle Recyclinghöfe geschlossen.

Mitteilungen von Ämtern

LEADER Heckengäu



Gelungene Modernisierung im Gemeindebackhaus Dank Förderung durch LEADER Heckengäu wurden zwei Elektroöfen installiert

Das Deckenpfanner Backhaus ist 124 Jahre alt und wurde bisher mit zwei großen Holzbacköfen betrieben. Die Anzahl der Nutzer ging zuletzt stetig zurück; unter anderem deshalb, weil die nötigen „Büschel“, das sogenannte Backreisig zum Betrieb der Öfen von potentiellen Backinteressenten immer weniger bereitgestellt werden kann. Deshalb wurde mit Förderung durch LEADER Heckengäu einer der beiden Holzbacköfen nun entfernt und durch zwei übereinander angebrachte, moderne Elektroöfen ersetzt.

„Die Projektkosten wurden mit 40.000 Euro angegeben, davon waren knapp 34.000 Euro förderfähige Ausgaben“, so Barbara Smith, Geschäftsführerin von LEADER Heckengäu. „Der Fördersatz lag bei 60 %, sodass insgesamt rd. 20.000 Euro an Fördermitteln für das Projekt geflossen sind.“





Die damit einhergehende Modernisierung des Backhauses sei, so Smith weiter, ein schönes Beispiel für ein LEADER Projekt. Mit der so gelingenden Erhaltung des Backhauses bzw. einer Steigerung der Nutzerzahlen wird dörfliche Kultur erhalten bzw. Tradition fortgeführt. „Die Nutzung des Backhauses erfolgt wahlweise in einem größeren Mit-einander von Familien, Vereinen oder anderen Gruppen; zudem ist das Backhaus häufig Mittelpunkt dörflicher Veranstaltungen“, erklärt der Deckenpfronner Bürgermeister Dennis Mews. „Wir freuen uns sehr darüber, dass es dank der Förderung möglich war, unser Backhaus wieder für einen größeren Nutzerkreis attraktiv zu machen.“ Dass es funktioniert, hat erst vor wenigen Tagen der Weihnachtsmarkt gezeigt, als erstmals der örtliche Sportverein mithilfe der Öfen den ganzen Tag Pizza gebacken hatte – sehr zur Freude der Weihnachtsmarkt-Gäste.

Eine am Backhaus angebrachte Plakette zeigt es künftig als ein von LEADER gefördertes Projekt. LEADER ist ein Förderprojekt der Europäischen Union und steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ (Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Kurz gesagt, geht es um die Stärkung des ländlichen Raums.

Dieser Tage ist auch ein nächster Aufruf für das sogenannte Regionalbudget gestartet. Bis 31. Januar 2026 können Ideen für Kleinprojekte eingereicht werden; insgesamt stehen im Heckengäu für das Jahr 2026 Fördermittel in Höhe von rd. 170.000 Euro zur Verfügung, davon 150.000 Euro Landesmittel. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) stellt landesweit insgesamt 3,45 Millionen Euro für das Regionalbudget bereit, um das bürgerschaftliche Engagement nachhaltig zu stärken und den ländlichen Regionen damit eine unbürokratische und wirkungsvolle Fördermöglichkeit zu geben. Förderfähig sind im Rahmen dieses Regionalbudgets ausschließlich sogenannte Kleinprojekte, deren Nettokosten 20.000 Euro nicht übersteigen. Inhaltlich sollten sie den

Themen Dorfentwicklung, Infrastrukturmaßnahmen oder der Unterstützung lokaler Einrichtungen zuzuordnen sein. Und natürlich müssen die Projekte vollständig in der LEADER-Heckengäu-Gebietskulisse liegen. Die Entscheidung über die Projektauswahl trifft LEADER Heckengäu in seiner Sitzung am 25. Februar 2026.

„LEADER wird greifbarer, wenn man sieht, was mit den Geldern konkret gefördert wird“, so Barbara Smith im Rahmen der offiziellen Plaketten-Verleihung am Backhaus.

Die Gebietskulisse umfasst im Landkreis Böblingen: Bondorf, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Weissach; im Landkreis Calw: Althengstett, Bad Liebenzell (Möttligen, Monakam, Unterhaugstett), Calw (Heumaden, Holzbronn, Stammheim), Egenhausen, Gechingen, Haiterbach, Nagold, Ostelsheim, Rohrdorf, Simmozheim und Wildberg; im Enzkreis: Frielzheim, Mönsheim, Neuhausen, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg sowie im Landkreis Ludwigsburg: Eberdingen.

Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel. 07231 308-5022, E-Mail: psp@enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Tel. 07041-8153689,

www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung Plan B gGmbH

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel.: 07231 / 92277-0, www.planb-pf.de

Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10:00 – 11:30 Uhr; Do. 16:00 – 17:30 Uhr

Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien
Tel. 07231 30870

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis
Telefon: 07231-20448-0 Zentrale,
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen
Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel.: 07231 1394080

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.

Tel. 07231/373-6108,
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr
Tel.: 07044/905080 Fax: 07044/9050839
E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de
Internet: www.diakonie-heckengaeu.de
Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

consilio

Demenzzentrum: 07231 308-500
Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022
Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu: 07231 308-5023

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54
E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de
Öffnungszeiten Gemeindebüro: Das Büro ist vom Dienstag, 23. Dezember bis 15. Januar geschlossen.
Ansprechperson : Pfarrehepaar Haffner aus Mönsheim, Telefon 0 70 44 – 73 04
Seelsorge und Sterbefälle : Teil-Gebiet I, Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04
Teil-Gebiet II, Pfarrer Grauer, Mail : Martin.Grauer@elkw.de
Vertretungen in dringenden Fällen übernimmt vom 01.–06. Januar Pfarrehepaar Haffner, Telefon 7304
Vermietung Gemeindehaus: Arne Gessert, Tel. mobil: 0151 6265 7769
E-Mail: arne.gessert@hotmail.com
Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Philipper 4,4–5 - Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

Wochenlied: „Nun jauchzet, all ihr Frommen (EG 9)

Wochenpsalm: „Der Herr wendet sich zum Gebet der Verlassenen und verschmäht ihr Gebet nicht.“ aus Psalm 102

Samstag, 20. Dezember 2025

09.30 Uhr – 10.30 Uhr; Generalprobe Krippenspiel der Kinderkirche in der Kirche

Sonntag, 21. Dezember 2025, 4. Advent

10.45 Uhr - Gottesdienst mit Pfarrer Martin Grauer und dem Kirchenchor

Predigttext: 2. Korinther 1, 18-22

Opfer: KGR- Coworkers (s. Mitteilungen)

19.00 Uhr – Friedensgebet für Kriege weltweit im Gemeindehaus in Mönsheim

Mittwoch, Heiligabend, 24. Dezember 2025

12.00 Uhr – Kurende Blasen des Posaunenchores

16.15 Uhr - Familiengottesdienst mit Krippenspiel vder Kinderkirche

Opfer: Kinderkirche

22.00 Uhr Christmette in der Michaelskirche mit Pfarrer Martin Grauer und Sängerin

Britta Allies mit Team

Opfer: Aufgaben der eigenen Gemeinde

Donnerstag, 1. Weihnachtstag, 25. Dezember 2025

10.45 Uhr - Festgottesdienst und Feier des Hl. Abendmahls mit Pfarrerin Erika Haffner und dem Posaunenchor

Opfer: OKR – Brot für die Welt (s. Mitteilungen)

Freitag, 2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2025

09.30 Uhr - Gottesdienst mit Pfarrer Jan Schweizer aus Heimsheim

Opfer: Aufgaben der eigenen Gemeinde

Sonntag, 28. Dezember 2025

10.00 Uhr – Distrikt-Sing-Gottesdienst mit Pfarrerin Erika Haffner in Mönsheim.

Liedwünsche dürfen gerne mitgebracht werden. Sie werden dann ausgelost.

In Wimsheim findet kein Gottesdienst statt.

Mittwoch, Altjahrabend, 31. Dezember 2025

16.00 Uhr – Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Daniel Haffner und dem

Männergesangsverein

Predigttext: Hebräer 13, 8-9b

Opfer: Renovierung Kirche

Donnerstag, Neujahr, 01. Januar 2026

19.00 Uhr – Gemeinsamer Gottesdienst Mönsheim / Wimsheim zur Jahreslosung in Wimsheim

mit Pfarrerin Erika Haffner

Text: Offenbarung 21, 5

2. Sonntag nach dem Christfest, 04. Januar 2026

10.45 Uhr – Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Haffner

Predigttext: Jesaja 61, 1-3(4-9)10.11

Opfer: Aufgaben der eigenen Gemeinde

Dienstag, Epiphania, 06. Januar 2026

10.00 Uhr – Distriktgottesdienst mit Pfarrer Grauer in Friolzheim

In Wimsheim findet kein Gottesdienst statt.

Predigttext. Epheser 3, 1-7

Mittwoch, 07. Januar 2026

15.00 Uhr – Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Wimsheim

18.30 Uhr - Kirchenchor

Donnerstag, 08. Januar 2026

14.30 Uhr – Seniorennachmittag

17.30 Uhr - Jungschar